



Entsiegeln.

Versickern. Begrünen.

ACO Rasenwabe



Entsiegelung von Flächen

Die Rasenwabe

Flächenentsiegelung wird derzeit auf vielen Ebenen diskutiert. Manche Gemeinden schreiben die Entsiegelung von Flächen bereits vor, andere Gemeinden erheben Gebühren für versiegelte Flächen. Die ACO Rasenwabe bietet die Möglichkeit, eine gelegentlich befahrbare, entsiegelte, begrünte Fläche herzustellen.

Durch die optimale Zellengröße wird ein hoher Grünanteil mit gutem Wurzelwachstum erreicht, wodurch der Boden gelockert wird. Somit bleibt die Versickerungsfähigkeit auf Dauer erhalten. Die leichte Verlegung wird durch das geringe Gewicht der ACO Rasenwabe begünstigt. Für eine dauerhafte Standfestigkeit der Fläche sind örtliche Bodenverhältnisse vor dem Einbau zu berücksichtigen.



Die ACO Rasenwabe hält einer Flächenlast in Anlehnung an DIN 53454 von ca. 250 t/m² stand. Geprüft von der MPA Eckernförde.

Anwendungsbereiche

- Garagenzufahrten
- Pkw-, Wohnwagenstellplätze
- Siedlungswege/Wegbefestigungen
- Dachbegrünungen

Produktinformationen

- ACO Rasenwabe mit Substratfüllung
- Ausgleichsschicht ca. 3 bis 5 cm
- Wasserdurchlässige Tragschicht 15 bis 45 cm, je nach Belastung und örtliche Bodenverhältnisse



Grüne Flächen können für Pflegefahrzeuge mit der ACO Rasenwabe wasserdurchlässig und befahrbar befestigt werden

ACO Rasenwabe Art.-Nr. 2020953



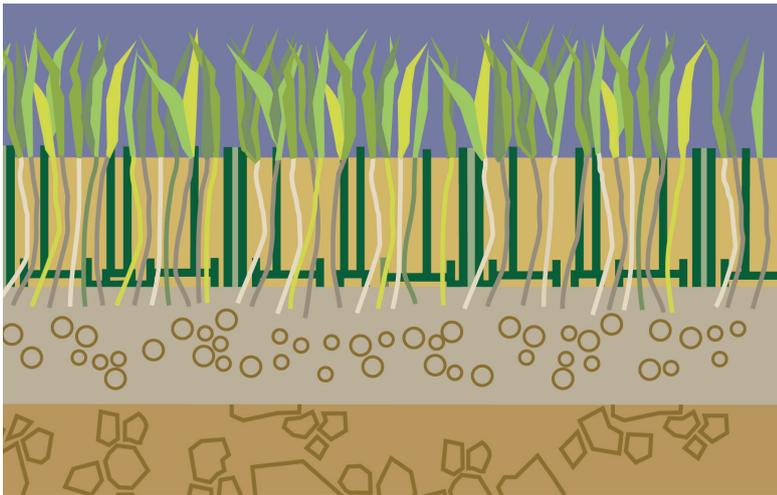
Die Masse der ACO Rasenwabe

(L/B/H): 586 x 386 x 38 mm; entspr. 4,42 St./m²

Erdnägel (50 Stück • Art.-Nr. 2020955) und Parkplatzmarkierungen (10 Stück • Art.-Nr. 2020954) sind als Zubehör erhältlich. Bei einer Stellplatzlänge von 4,5 m benötigen Sie 59 Markierungen, bei 5,0 m 64 Stück, bei 5,5 m 69 Stück.

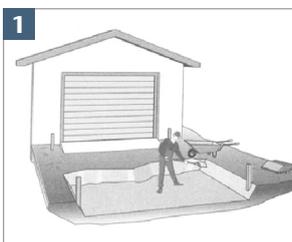
ACO Rasenwaben bilden in der Fläche eingebaut genügend „Raum“, um z. B. bei Ausdehnung durch Wärme keine negativen Auswirkungen auf die Fläche zu haben. In Kurven- und Rangierbereichen (Aufreten starker Scherkräfte), sind Rasenwaben nicht empfehlenswert. Bei weiteren Fragen zur Planung und Anwendung hilft Ihnen unsere Anwendungstechnik gerne weiter.

Einbauempfehlung Untergrund



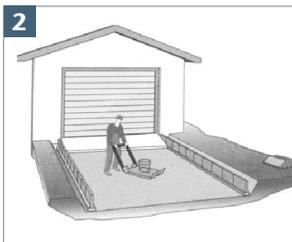
ACO Produktvorteile

- Einfacher Transport
- Leicht zu verlegen, ca. 5 kg/m²
- Pkw-befahrbar
- Optisch ansprechend durch hohen Grünanteil
- Besteht aus Recyclingkunststoffen (Polyolefinmaterialien)
- Recyclingfähiges Material
- Auf gelegentlich befahrbaren Flächen anwendbar bis zu einem Gefälle von ca. 5 %



Verlegebeispiel Garagenzufahrt

1) Die zu befahrende Strecke wird abgesteckt. Der Boden wird je nach späterer Belastung der Fläche, z. B. für Pkw ca. 20-30 cm tief, ausgehoben. Bei schwer wasserdurchlässigen Böden wie z. B. Ton empfiehlt sich ein Aushub von ca. 40 cm.



Einbau der Randbegrenzung: Umlaufend um eine Fläche sollte eine stabile Einfassung z. B. aus Rasenbordsteinen (in Beton gesetzt) vorhanden sein.



2) Nach Abbinden der Randbegrenzung wird die Aushubsohle mechanisch verdichtet, z. B. mit einem Rüttler. Einbau und Abrütteln der Tragschicht z. B. bestehend aus Kies/Schotter 2/32-2/45. Die eingebaute Schichtdicke sollte ca. 15-45 cm betragen, je nach späterer Belastung und örtl. Bodenverhältnissen. Das Material sollte keine Feinstkorn-Anteile haben, da sonst die Versickerung des Regenwassers nicht gewährleistet ist.



3) Auf dem Unterbau wird eine ca. 4 cm dicke Ausgleichsschicht als Planum aus Sand oder einem Gemisch aus gesiebttem Kompost mit Sand/Lava (Verhältnis 50/50) aufgebracht und glatt gezogen.

Die Ausgleichsschicht sollte humose Anteile besitzen, damit die Rasenwurzeln in sie hinein wurzeln und die Stabilität der Gesamtläche erreicht wird. Dann werden die ACO Rasenwaben zunächst in Längsrichtung verbunden. Anschliessend in Querrichtung befestigen. Dafür die Waben leicht am Plattenboden anheben und die Laschen in die Aussparung mit der Punkterhebung einschieben. ACO Rasenwaben können mit handelsüblichen Geräten auf jede beliebige Grösse geschnitten/gesägt werden.

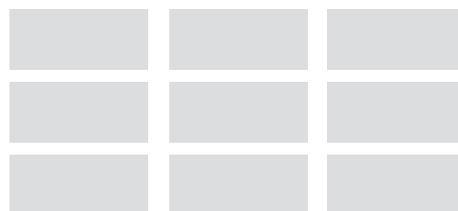
4) Die ACO Rasenwaben werden z. B. mit einem Gemisch aus Oberboden und Sand/Lava (Verhältnis 70/30) verfüllt und mit Rasensamen angesät. Einwässern des Substrates, so dass sich das Substrat ca. 0,5 cm unter der Oberkante befindet (zum Schutz der Grasnarbe). Nach Fertigstellung und Einsaat der Rasensamen ist die Fläche regelmässig zu wässern. Bis zur ersten Befahrung sollte der Rasen ca. 3-4 x geschnitten worden sein, um eine durchgängige grüne Fläche zu bekommen.

Pflege und Unterhaltung: regelmässig düngen, ggf. wässern und mähen.

Verlegehinweis

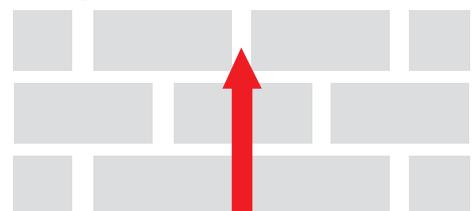
Vorteilhaft ist die Verlegung im Verband und nicht auf Kreuzfuge und möglichst quer zur Fahrtrichtung.

falsch



Verlegung auf Kreuzfuge

richtig



Empfehlung: Verlegung im Verband

Jedes Produkt von ACO Bauelemente unterstützt den ACO WaterCycle



-
- Bauelemente
 - Regenwassermanagement
 - Bauguss
 - Haustechnik
 - Tunnel- und Spezialelemente
-

Verlangen Sie eine kompetente, persönliche Beratung durch unsere ACO Aussendienstmitarbeiter.

ACO AG

Industrie Kleinzaun
CH-8754 Netstal

Tel. 055 645 53 00

aco@aco.ch
www.aco.ch

ACO. we care for water

